

SL Erfüllungsgehilfen der Eltern?

Beitrag von „BillyThomas“ vom 31. Januar 2011 20:38

Aah, das Steuer-Argument. Da isses ja.

Aber okay, sollten Eltern, die Dinge von mir erwarten, die ich nicht erfüllen kann, anschl. darauf verweisen, dass sie mich ja mit ihren Steuern finanzieren (also rechnerisch geben sie für mich im Jahr... sagen wir 1/1000 Cent aus), bekommen sie von mir eine Dienstleistung in genau dem gleichen Umfang. Ich würde also die "ungerechtfertigte" 3 um etwa 1/1000 anheben.

Mal ernsthaft: Unsere Steuern dienen dazu, den Staat am Laufen zu halten. Ein Polizist hat nicht mich zufrieden zu stellen, sondern für Recht und Ordnung zu sorgen. Der Finanzbeamte hat von uns allen das Geld einzusammeln und nicht speziell bei mir Augen zuzudrücken. Die Bundeskanzlerin hat zum Wohle des Landes zu handeln, nicht zu meinem. Usw.